



MARKTGEMEINDE IM SALZKAMMERGUT
ST. WOLFGANG

MARKTGEMEINDE ST. WOLFGANG I.S.

Rudi Nierlich Platz 1, 5360 St. Wolfgang

Tel.: 06138 / 2312 – 0

E-Mail: gemeindeamt@st-wolfgang.ooe.gv.at

GZ.: 004-9-5/2023WM.

12. Oktober 2023

Verhandlungsschrift

aufgenommen bei der am Dienstag, dem 19. September 2023, um 19:30 Uhr
im Lichtsaal der Marktgemeinde St. Wolfgang i.S. stattgefundenen

5. Gemeinderatsitzung i. lfd. Jahr der Marktgemeinde St. Wolfgang i.S.

Anwesende:	Bürgermeister	Franz Eisl	ÖVP
	Vizebürgermeister	Josef Kogler	ÖVP
	Vizebürgermeister	Josef Hinterberger	SPÖ
	Gemeindevorstand	Elfriede Höplinger	ÖVP
	Gemeindevorstand	Arno Perfaller	ÖVP
	Gemeindevorstand	Matthias Heckmann	ÖVP
	Gemeindevorstand	Andreas Mörth	GRÜNE
	Gemeinderat	Josef Eisl	ÖVP
	Gemeinderat	Gerd Kienberger	ÖVP
	Gemeinderat	Stephan Durkovic	ÖVP
	Gemeinderat	Wolfgang Mergl	ÖVP
	Gemeinderat	Friedrich Wipplinger	ÖVP
	Gemeinderat	Markus Sammer	SPÖ
	Gemeinderat	Ing. Mag. Andreas Limbacher	SPÖ
	Gemeinderat	Karl Lepic	GRÜNE
	Gemeinderätin	Anna Gandl	GRÜNE
	Gemeinderätin	Marie Gandl	GRÜNE
	Gemeinderat	Ronald Eichenauer	FPÖ
	Gemeinderätin	Eva Adlhart	FPÖ

Entschuldigt:

GR Sissi Stadler, ÖVP

GR Johann Hinterberger, ÖVP

GR Hubert Hinterberger, ÖVP
 GR Stefan Kolmberger, ÖVP
 GR Michael Sammer, SPÖ
 GR Josef Graf, SPÖ

Als Ersatz erschienen:

Ersatz Gemeinderat Hubert Eisl, ÖVP für Gemeinderätin Sissi Stadler, ÖVP
 Ersatz-Gemeinderat EGR Martin Graf, ÖVP für Gemeinderat Johann Hinterberger, ÖVP
 Ersatz-Gemeinderat EGR Wolfgang Grabner, ÖVP für Gemeinderat Stefan Kolmberger, ÖVP
 Ersatz Gemeinderat Wolfgang Seyr, ÖVP für Gemeinderat Hubert Hinterberger, ÖVP
 Ersatz-Gemeinderat Erik Haas, SPÖ für Gemeinderat Josef Graf (SPÖ)

Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung:

AL Wolfgang Mergl als Schriftführer
 KL Monika Fischeneder

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Einlauf und Berichte
2. Neuwahl eines Mitgliedes in den Ausschuss Bildung, Europa und Kirche
3. Kenntnisnahme des Prüfberichtes der Bezirkshauptmannschaft Gmunden zum Rechnungsabschluss der Marktgemeinde St. Wolfgang i.S. für das Haushaltsjahr 2022
4. Beratung und Beschlussfassung über eine Vereinbarung mit der Oö. Hilfswerk GmbH bezüglich Schulassistenten an der Volksschule St. Wolfgang
5. Beratung und Beschlussfassung über die Tarifordnung für die Kinderbetreuungseinrichtungen in St. Wolfgang i.S. für das Arbeitsjahr 2023/2024
6. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Pachtvertrages für Teilflächen der Grundstücke Nr. 694/7, 694/8 und 716, jeweils KG St. Wolfgang
7. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Energieliefervertrages – Erdgas
8. Beratung und Beschlussfassung über Gemeindeangelegenheiten
9. Allfälliges

Tagesordnungspunkt 01

Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Franz Eisl begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und eröffnet die Gemeinderatssitzung. Weiters stellt Bürgermeister Franz Eisl die Beschlussfähigkeit fest.

Die Verständigung über die Gemeinderatssitzung erfolgte zeitgerecht. Die Tagesordnung wurde durch Anschlag öffentlich kundgemacht.

Gegen die vorliegende Tagesordnung besteht kein Einwand.

Sitzungen des Gemeinderates sind öffentlich. dies bedeutet, dass jedermann nach Maßgabe des vorhandenen Platzes berechtigt ist, zuzuhören und sich Aufzeichnungen zu machen. Zuhörer haben jedoch alles zu unterlassen, was das Stimmverhalten der Gemeinderatsmitglieder in irgendeiner Weise beeinflussen könnte.

Bürgermeister Franz Eisl berichtet, dass die Verhandlungsschriften der 3. Gemeinderatssitzung i. lfd. Jahr vom 19. Juli.2023 und der 4. Gemeinderatssitzung vom 17. August 2023 vorliegen. Die Genehmigung gemäß den Bestimmungen der OÖ. Gemeindeordnung 1990 idgF. erfolgt am Ende der Gemeinderatssitzung durch Beurkundung.

Bürgermeister Franz Eisl berichtet, dass in der 4. Gemeinderatssitzung vom 17. August 2023 eine Anfrage der GRÜNEN Gemeinderatsfraktion gem. § 63 Oö. Gemeindeordnung eingebracht wurde. Da diese dabei von GO GR Karl Lepic bereits verlesen wurde, muss die Anfrage bei der heutigen Sitzung nicht verlesen werden.

Gemäß § 63 a Abs. (3) ist der Befragte verpflichtet derartige Anfragen in der, auf die Einbringung folgenden Gemeinderatssitzung mündlich zu beantworten.

Die gestellten Fragen werden von Bürgermeister Franz Eisl mündlich beantwortet.

Tagesordnungspunkt 02

Neuwahl eines Mitgliedes in den Ausschuss Bildung, Europa und Kirche

Bürgermeister Franz Eisl verliest die Erklärung von GR Anna Gandl (GRÜNE) bezüglich Verzicht Ausschussmitglied Bildung, Europa und Kirche vom 04.09.2023. Demnach verzichtete sie mit 04.09.2023 auf die Mitgliedschaft im Ausschuss Bildung, Europa und Kirche.

Gemäß Oö. Gemeindeordnung ist eine frei gewordene Stelle als Ausschussmitglied ehestens mittels Fraktionswahl in einer Gemeinderatssitzung nachzubesetzen.

Der Wahlvorschlag der GRÜNEN Gemeinderatsfraktion lautet daher wie folgt:

Mitglied Ausschuss Bildung, Europa und Kirche:

EGR Elisabeth Leifer-Lepic (GRÜNE)

Antrag:

GR Anna Gandle (GRÜNE) stellt den Antrag, die Abstimmung bei der Fraktionswahl durch Erheben der Hand durchzuführen.

Beschluss:

Der Antrag von GR Anna Gandl (GRÜNE) wird einstimmig angenommen (Abstimmung gesamter GR durch Erheben der Hand)

Bürgermeister Franz Eisl bittet die GRÜNE Gemeinderatsfraktion um Durchführung der Fraktionswahl.

Das Ergebnis der Fraktionswahl lautet einstimmig für den angeführten Wahlvorschlag (Abstimmung durch Erheben der Hand)

Tagesordnungspunkt 03**Kenntnisnahme des Prüfberichtes der Bezirkshauptmannschaft Gmunden zum Rechnungsabschluss der Marktgemeinde St. Wolfgang i.S. für das Haushaltsjahr 2022**

Bürgermeister Franz Eisl berichtet, dass der Prüfbericht für den Rechnungsabschluss 2022 von der Bezirkshauptmannschaft Gmunden am 07.08.2023, GZ: BHGMGEM-2022-796011/8-RE übermittelt wurde. Der gegenständliche Prüfbericht liegt den Fraktionen vor und wird von Bürgermeister Franz Eisl erläutert.

Ronald Eichenauer als Obmann des Prüfungsausschusses ergänzt, dass der Prüfbericht in der Sitzung des Prüfungsausschusses vom 14.09.2023 vorgelegen ist und dieser eingehend geprüft wurde. Es sind keine erheblichen bzw. wesentlichen Verfehlungen ersichtlich. Er bedankt sich bei der Amtsführung, den Mitarbeitern und dem Bürgermeister für die gute Führung.

Der Prüfbericht sowie die Erläuterungen von Bürgermeister Franz Eisl werden von den anwesenden Gemeinderatsmitgliedern zur Kenntnis genommen.

Tagesordnungspunkt 04**Beratung und Beschlussfassung über eine Vereinbarung mit der Oö. Hilfswerk GmbH bezüglich Schulassistenten an der Volksschule St. Wolfgang**

Bürgermeister Franz Eisl berichtet, dass die Volksschule St. Wolfgang im neuen Schuljahr aufgrund der abnehmenden Schülerzahl nur noch zweiklassig geführt werden kann. Zur Unterstützung der Lehrkräfte im Regel Schulbetrieb wird in der Übergangsphase bis zur gemeinsamen Volksschule eine Schulassistentin zur Verfügung gestellt.

Wie bereits in unterschiedlichen Gremien vorbesprochen, wurde bei der Oö. Hilfswerk GmbH, Dametzstraße 6, 4020 Linz angefragt, ob eine solche Assistentin für das Schuljahr 2023/2024 zur Verfügung gestellt werden kann.

Es wurde bekannt gegeben, dass die personellen Kapazitäten vorliegen und für eine 12 Stundenkraft mit einer Anstellungsdauer von 10 Monaten mit Kosten in Höhe von ca. € 15.100,- zuzüglich 10 % Verwaltungspauschale zu rechnen ist.

Um die Bereitstellung einer Schulassistentin zu fixieren, ist eine Vereinbarung mit der Oö. Hilfswerk GmbH abzuschließen. Die Vereinbarung zur Schulassistentin an der Volksschule St. Wolfgang liegt den Fraktionen vor, wird vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht und der Verhandlungsschrift als Beilage angeschlossen.

Antrag:

Nachdem keine Wortmeldungen mehr fallen, stellt Bürgermeister Franz Eisl den Antrag, den Abschluss der Vereinbarung zur Schulassistentin an der Volksschule St. Wolfgang mit der Oö. Hilfswerk GmbH, Dametzstraße 6, 4020 Linz zu beschließen.

Beschluss:

Einstimmige Annahme im Sinne des Antrages von Bürgermeister Franz Eisl. (Abstimmung durch Erheben der Hand)

Tagesordnungspunkt 05

**Beratung und Beschlussfassung über die Tarifordnung für die
Kinderbetreuungseinrichtungen in St. Wolfgang i.S. für das Arbeitsjahr
2023/2024**

Bürgermeister Franz Eisl berichtet, dass die Tarifordnung für die Kinderbetreuungseinrichtungen in St. Wolfgang i.S. für das Arbeitsjahr 2023/2024 beschlossen werden muss.

Die Tarifordnung liegt den Fraktionen vor, wird vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht und der Verhandlungsschrift als integrierender Bestandteil beigelegt.

Antrag:

Nachdem keine Wortmeldungen mehr fallen, stellt Bürgermeister Franz Eisl den Antrag, die vollinhaltlich zur Kenntnis gebrachte Tarifordnung für den Kindergarten Rußbach sowie den Kindergarten und die Krabbelstube St. Wolfgang für das Arbeitsjahr 2023/2024 zu beschließen.

Beschluss:

Einstimmige Annahme im Sinne des Antrages von Bürgermeister Franz Eisl. (Abstimmung per Akklamation)

Tagesordnungspunkt 06

**Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Pachtvertrages für
Teilflächen der Grundstücke Nr. 694/7, 694/8 und 716, jeweils KG St. Wolfgang**

Bürgermeister Franz Eisl berichtet, dass bei dem Objekt Markt 73 ein Umbau durchgeführt wurde. Da sich dadurch Änderungen bezüglich Grundinanspruchnahme aufgrund Überbauung mit Balkonen und Dachvorsprüngen auf den Grundstücken Nr. 694/7, 694/8 und 716, jeweils KG St. Wolfgang ergeben haben, wurde ein neuer Pachtvertrag ausgearbeitet.

Dieser liegt den Fraktionen vor, wird vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht und der Verhandlungsschrift als Beilage angeschlossen.

Antrag:

Nachdem keine Wortmeldungen mehr fallen, stellt Bürgermeister Franz Eisl den Antrag, den vollinhaltlich zur Kenntnis gebrachten Pachtvertrag für Teilflächen des Luftraumes der Grundstücke Nr. 694/7, 694/8 und 716, jeweils KG St. Wolfgang zu beschließen.

Beschluss:

Einstimmige Annahme im Sinne des Antrages von Bürgermeister Franz Eisl. (Abstimmung durch Erheben der Hand)

Tagesordnungspunkt 07

Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Energieliefervertrages – Erdgas

Bürgermeister Franz Eisl berichtet, dass der bestehende Energieliefervertrag – Gas mit 31.12.2023 ausläuft.

Nach dem sprunghaften Anstieg der Stromkosten im vorigen Jahr wurde der Markt heuer genau beobachtet.

Es stiegen die Preise der Energie AG Oö. Im heurigen Jahr derart an, dass sich bei dem voraussichtlichen Jahresverbrauch der gemeindeeigenen Gebäude ein Preisunterschied von 3.093,20 € ergeben hätte.

Um Preisvergleiche durchführen zu können wurden insgesamt 10 weitere Gasanbieter um Abgabe eines Angebotes gebeten.

Von 5 der angefragten Firmen langte keine Rückmeldung ein, 4 dieser Firmen gaben bekannt, die angefragte Menge nicht bereitstellen zu können. Die Firma Gutmann GesmbH, Fürstenweg 87, 6020 Innsbruck gab verspätet ein Indikativangebot ab, welches deutlich teurer als das Angebot der Energie AG Oö. war.

Anschließend wurden am 08.09.2023 und 11.09.2023 weitere Angebote der Energie AG Oö. eingeholt. Dabei konnte eine rückläufige Preisentwicklung beobachtet werden. Im Angebot der Energie AG Oö. Vertrieb GmbH, Böhmerwaldstraße 3, 4020 Linz vom 12.09.2023 wurde ein Gaspreis angeboten, welcher bei der für 2024 angenommenen Verbrauchsmenge um 2.287,60 € günstiger war als das Angebot von Mitte März. Der Unterschied zwischen diesem Angebot und dem schlechtesten beträgt 4.826,- €

Dieses Angebot liegt den Fraktionen vor, wird vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht und der Verhandlungsschrift als Beilage angeschlossen.

Es wurde ein Dreijahresvertrag angeboten, jedoch sind darin nur langsam fallende Gaspreise für die Jahre 2025 und 2026 enthalten.

Es wird davon ausgegangen, dass sich die Gaspreise schneller in Richtung des bis dato für die Marktgemeinde St. Wolfgang gültigen Preises in Höhe von ca. 1/3 des vorliegenden Angebotspreises entwickeln. Daher wurde zur Ansicht gelangt, dass es für die Marktgemeinde St. Wolfgang i.S. günstiger ist, den Gasliefervertrag auf ein Jahr abzuschließen.

Da ab Mitte September erfahrungsgemäß mit einer Steigerung der Gaspreise zu rechnen ist und das Angebot lediglich ½ Stunde gültig war, war vom Notanordnungsrecht des Bürgermeisters Gebrauch zu machen und der vollinhaltlich zur Kenntnis gebrachte Gasliefervertrag für das Jahr 2024 abzuschließen.

Antrag:

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, stellt Bürgermeister Franz Eisl den Antrag, den Abschluss des Energieliefervertrages – Gas der Energie AG Oberösterreich Vertrieb GmbH, Böhmerwaldstraße 3, 4020 Linz, vom 12.09.2023 zu beschließen.

Beschluss:

Einstimmige Annahme im Sinne des Antrages von Bürgermeister Franz Eisl. (Abstimmung durch Erheben der Hand)

Tagesordnungspunkt 08

Beratung und Beschlussfassung über Gemeindeangelegenheiten

Bürgermeister Franz Eisl berichtet, dass unter diesem Punkt über das Verleihen von Ehrenzeichen beraten werden soll.

Über derartige Ehrungen wird üblicherweise in nicht öffentlicher Sitzung beraten.

Nachdem außer EGR Dr. Elisabeth Leifer-Lepic keine Zuhörer anwesend sind, ist es aus seiner Sicht nicht notwendig die Öffentlichkeit auszuschließen.

Bürgermeister Franz Eisl berichtet, dass die Gemeinde die Möglichkeit hat Personen, welche sich besonders verdient gemacht haben mit einer Ehrung zu versehen.

Einige Personen haben sich mit der Initiierung des Adventmarktes vor 20 Jahren besonders verdient gemacht. Durch den Adventmarkt ist es gelungen, die Saison wesentlich zu verlängern. Die Hauptpersonen dieser Initiative sollen mit dem Ehrenzeichen der Marktgemeinde St. Wolfgang i.S. geehrt werden. Die Überreichung soll bei der Eröffnung des Adventmarktes durchgeführt werden.

Für die Ehrung werden die Mitglieder des Marktvereines

- Fritz Gandl
- Johann Pöllmann
- Günter Höplinger
- Andreas Wipplinger
- Gudrun Peter
- Ernst Haberl

Und die maßgeblichen Unterstützer

- Hans Wieser
- Johann Kritzingner
- Johannes Peinsteiner

vorgeschlagen.

Da Johannes Peinsteiner 4 Jahre Mitglied des Gemeinderates, 1 Jahr Vizebürgermeister und 19 Jahre Bürgermeister der Marktgemeinde St. Wolfgang i.S. war, schlägt Bürgermeister Franz Eisl vor, ihm zusätzlich die Verdienstmedaille der Marktgemeinde St. Wolfgang i.S. in Gold zu verleihen.

Bürgermeister Franz Eisl bittet um Wortmeldungen.

VZBGM Josef Kogler berichtet, dass er sich gut erinnern kann, wie vor über 20 Jahren die Diskussion begonnen wurde, mit dem Zusammenschluss der sogenannten Gruppe AMA (Mariazell, Felden am Wörthersee, Seefeld in Tirol und St. Wolfgang) einen Adventmarkt zu starten. Obwohl der Erfolg dieses Projektes nicht von Anfang an gesichert war, hat sich das Produkt Adventmarkt seither extrem gut entwickelt und leistete einen wichtigen Beitrag zur Verlängerung der touristischen Saison. Er begrüßt die Ehrung der vorgeschlagenen Personen.

GR Markus Sammer berichtet, dass man gegen die vorgeschlagenen Ehrungen nichts sagen kann. Alle Personen sind prädestiniert für ein Ehrenzeichen, auch wenn es in der

Vergangenheit da und dort Situationen gegeben hat, welche er kritisch sieht. Er weist darauf hin, dass der Advent auch von der Gemeinde großzügig subventioniert wurde.

GV FO Arno Perfaller berichtet, dass es ihm wichtig erscheint das Projekt Adventmarkt entsprechend zu würdigen. Er würde darum bitten, die Angelegenheit mit einem positiven Blick auf die Vergangenheit zu sehen und bittet alle Fraktionen um einen einstimmigen Beschluss.

Antrag:

Nachdem keine Wortmeldungen mehr fallen, stellt Bürgermeister Franz Eisl den Antrag, die Überreichung des Ehrenzeichens an Fritz Gandl, Johann Pöllmann, Günter Höplinger, Andreas Wipplinger, Gudrun Peter, Ernst Haberl, Hans Wieser, Johann Kritzingen und Johannes Peinsteiner und die Verleihung der Verdienstmedaille der Marktgemeinde St. Wolfgang i.S. in Gold an Johannes Peinsteiner zu beschließen.

Beschluss:

Einstimmige Annahme im Sinne des Antrages von Bürgermeister Franz Eisl. (Abstimmung durch Erheben der Hand)

Bürgermeister Franz Eisl berichtet, dass sich kurzfristig noch eine Gelegenheit bietet, um eine Ehrung auszusprechen. Er wurde darüber informiert, dass der Leiter der Salzburger Landeskliniken, Herr Priv.-Doz. Dr. Paul Sungler, in nächster Zeit in den Ruhestand treten wird. Da sich Dr. Sungler bezüglich der medizinischen Versorgung um viele Personen in der Marktgemeinde St. Wolfgang sehr verdient gemacht hat, soll auch ihm das Ehrenzeichen der Marktgemeinde St. Wolfgang i.S. verliehen werden.

Antrag:

Nachdem keine Wortmeldungen fallen, stellt Bürgermeister Franz Eisl den Antrag, die Überreichung des Ehrenzeichens an Priv.-Doz. Dr. Paul Sungler zu beschließen.

Beschluss:

Einstimmige Annahme im Sinne des Antrages von Bürgermeister Franz Eisl. (Abstimmung durch Erheben der Hand)

Tagesordnungspunkt 09

Allfälliges

GR FO Karl Lepic berichtet, dass bei der letzten Gemeinderatssitzung sonderbare Vorwürfe gegenüber den Mitgliedern der GRÜNEN Gemeinderatsfraktion erhoben wurden. Um klarzustellen, dass aus der GRÜNEN Gemeinderatsfraktion niemand anonyme Anzeigen bei der Polizeiinspektion Bad Ischl oder sonstiger Behörden aufgrund falschparkender Autos erstattet hat, übergibt er diesbezügliche Erklärungen von Anna Gandl, Marie Gandl, Elisabeth Leifer-Lepic, Karl Lepic und Andreas Mörth.

GR FO Karl Lepic berichtet, dass er ein Mail vom Elternverein St. Wolfgang bekommen hat. Darin wird gebeten, die versprochene Präsentation der Machbarkeitsstudie durchzuführen. Er bittet darum, im Sinne der Vertrauensbildung darauf einzugehen, da die Leute froh wären, wenn man sie ernst nimmt.

GR FO Andreas Limbacher bittet im Namen der SP Fraktion darum folgende Themen an die zuständigen Ausschüsse zuzuteilen:

1. Subvention von Energieerzeugungsanlagen und erneuerbaren Energieträgern:
Es gibt Beschlüsse für die Unterstützung von Solaranlagen, Pellets- oder Hackschnitzelheizungen, Photovoltaikanlagen und Stückgut Zentralheizungsanlagen. Diesbezüglich bittet er um Konkretisierung der Richtlinien z.B. gibt es bei PV Anlagen keine Regelung ab welcher Leistung die Förderung gewährt wird. Für ihn stellt sich weiters die Frage, warum Wärmepumpen nicht gefördert werden. Es sollte auch über eine Anpassung der Förderhöhe beraten werden, da diese seit jeher 500 € beträgt.
2. Vereine: Es wurde bereits einige Male über die Initiierung eines Tages der Vereine gesprochen. Er würde vorschlagen, dass der zuständige Ausschuss ev. unter Einbeziehung der Vereinsobleute darüber beraten möge.
Weiters würde er vorschlagen über eine Anpassung der Vereinssubventionen zu beraten.

Bürgermeister Franz Eisl berichtet, dass auch ihm aufgefallen ist, dass die Subventionen im Bereich Energie evaluiert werden sollten. Diese Angelegenheit wurde heute im Gemeindevorstand angesprochen.

VZBGM Josef Kogler berichtet, dass man den Vereinssonntag vor einiger Zeit mit den Vereinen durchbesprochen hat. Dazu ist aus den Vereinen nicht viel Zustimmung gekommen. Bei der Veranstaltung des Kameradschaftsbundes, nach dem Heldengedenken, werden gelegentlich Ehrungen anderer Vereine durchgeführt.

Von den zuständigen Ausschussobmännern VZBGM Josef Kogler und GV FO Arno Perfaller wird zugesagt, die entsprechenden Themen in ihren Ausschüssen zu behandeln.

Bürgermeister Franz Eisl berichtet, dass in der Ortschaft Au Kanalsanierungsarbeiten anstehen. Derzeit werden einige Vorarbeiten wie z.B. Erstellen eines Konzeptes und Erhebung der Kosten durchgeführt. Bald werden auch erste Gespräche mit dem Planer und den Grundeigentümern geführt.

EGR Erik Haas berichtet, dass es im Bereich Weinbach/Windhag in letzter Zeit einige Stromausfälle gegeben hat. Bürgermeister Franz Eisl berichtet, dass es gestern einen Vorfall im Kraftwerk Windhag gegeben hat. Die Behebung des Schadens war lt. Auskunft des Netzbetreibers ziemlich aufwändig.

GR FO Ing. Mag. Andreas Limbacher berichtet, dass an diesem Tag eine informelle Begehung der Kraftwerke mit den Feuerwehren stattgefunden hat. Dabei wurde festgestellt, dass im Kraftwerk Windhag eine Tür beschädigt wurde. Als Ursache kommt eine Verpuffung oder ähnliches in Frage.

GR Markus Sammer berichtet, dass es in diesem Netzabschnitt öfters zu Störungen kommt. Er geht davon aus, dass das Netz durch die ansteigende Zahl der Verbraucher, überlastet ist. VZBGM Josef Kogler berichtet, dass derartige Stromausfälle auch in der Ortschaft Au bekannt sind. Hier sind eher die Freileitungen im Waldrandbereich eine Fehlerquelle.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen ergehen schließt Bürgermeister Franz Eisl die Sitzung um 20:30 Uhr.

Der Bürgermeister:

.....
(Franz Eisl)

Der Schriftführer:

.....
(Wolfgang Mergl)

Beurkundet am:

Gemeindevorstand:

.....
(FO Arno Perfaller, ÖVP)

Gemeinderat:

.....
(FO Ing. Mag. Andreas Limbacher, SPÖ)

Gemeinderat:

.....
(FO DI Karl Lepic GRÜNE)

Gemeinderat

.....
(FO Ronald Eichenauer FPÖ)

Bürgermeister

.....
(Franz Eisl)